

Dokumentation artenschutzrechtliche Bestandsbegehungen

Allgemeines:

Zur Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange im Rahmen der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „In der Ebene“ der Gemeinde Priesendorf im Ortsteil Priesendorf wurden im Juni 2020 drei Bestandsbegehungen zur artenschutzrechtlichen Relevanzabschätzung der örtlichen Verhältnisse des Untersuchungsgebietes (UG) durchgeführt. Die hierbei getätigten Beobachtungen bzw. gewonnenen Erkenntnisse sind nachfolgend zusammengefasst und dargestellt.

1. Begehung am 23.6.2020:

Rahmenbedingungen:

- Uhrzeit: 9:32 Uhr - 10:16 Uhr
- Erfasser(in): Dipl. - Ing. (FH) Nicole Stolte, Landschaftsarchitektin
- Wetter:
 - Sonnig, 19°C, trocken, windstill
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:
 - Während der Begehung waren kurzzeitig drei Spaziergänger im Osten des Untersuchungsgebiets auf der Straße „Rote Marter“ Fl.-Nr. 500/17 (Gmkg. Priesendorf) unterwegs. Weitere Personen oder Fahrzeuge konnten nicht festgestellt werden.
 - Im UG war es sehr ruhig. Verkehrslärm konnte nicht wahrgenommen werden.
- Beobachtungsstandorte (BS 1 - BS 7):
 - Es erfolgte eine Begutachtung des UG sowie der benachbart angrenzenden Flächen ausgehend von sieben BS. In der nachfolgenden Abbildung (Abb.) 1 sind die jeweiligen Standorte und die wesentlichen Hauptblickrichtungen dargestellt (rote Pfeile, s. Abb. 1).

Beobachtungsergebnisse:

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 2 visualisiert)

- Artengruppe Vögel:
 - Im UG konnten keine Wiesen-/Bodenbrüter (z.B. Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz, Wiesenschafstelze, Braunkehlchen o. ä.) gesichtet werden.
 - Zwischen dem BS 1 und dem BS 2 an der Ostgrenze des UG konnten zwei Rabenkrähen beim Überflug des UG von Norden nach Süden gesichtet werden.
 - Vom BS 3 aus konnten in der südlich außerhalb des UG gelegenen Bebauung entlang der Straße „Dr.-Rauppach-Straße“ ein Hausrotschwanz und mehrere Spatzen festgestellt werden. Eine Türkentaube konnte beim Überflug des UG von Norden nach Süden entlang des Ostrand es gesichtet werden.

- Vom BS 3 und BS 4 (Nordrand UG) konnte eine Feldlerche im Singflug über dem Grundstück Fl.-Nr. 1325 (Gmkg. Priesendorf) gesehen und verhört werden. Außerhalb des UG konnte auf dem Scheunendach des Grundstücks Fl.-Nr. 1342 (Gmkg. Priesendorf) eine Dorngrasmücke singend festgestellt werden.
- Zwischen dem BS 4 und dem BS 5 an der Westgrenze des UG wurden zwei Turmfalken in bzw. über der Christbaumkultur Fl.-Nr. 1315 (Gmkg. Priesendorf) und der nördlich angrenzenden Ackerfläche Fl.-Nr. 1316 (Gmkg. Priesendorf) außerhalb des UG festgestellt. In der Christbaumkultur Fl.-Nr. 1315 (Gmkg. Priesendorf) außerhalb des UG befand sich ebenfalls ein Girlitz. Über den Ackerflächen im Osten des UG fliegend, Fl.-Nrn. 1338, 1349, 1350 und 1350 (alle Gmkg. Priesendorf), konnten Schwalben gesichtet werden.
- Artengruppe Fledermäuse:
 - Im Südwesten des UG (Fl.-Nrn. 1344, 1345 und 1346, alle Gmkg. Priesendorf) befanden sich mehrere Gehölze, die überwiegend noch sehr jung waren. In den einzelnen schon älteren Bäumen konnten weder Höhlen noch Rindenabplatzungen festgestellt werden, die als Sommerquartier geeignet wären.
 - Im Plangebiet befinden sich keine ober-/unterirdischen Gebäude und baulichen Anlagen, die von gebäudebezogenen Fledermäusen genutzt werden könnten.
 - Tageszeitbedingt konnten Exemplare der Artengruppe erwartungsgemäß nicht gesichtet werden.
- Artengruppe Kriechtiere:
 - Die Grenzlinienstrukturen entlang des südlichen Geltungsbereiches zwischen der Bebauung außerhalb des UG und dem Ackerrandstreifen auf Teilflächen der Fl.-Nrn. 1349 und 1350 und der leicht verbrachte Saum zwischen den Ackerflächen Fl.-Nrn. 1341 und 1343 (beide Gmkg. Priesendorf) und der Christbaumkultur Fl.-Nrn. 1345 und 1346 (beide Gmkg. Priesendorf) wurden intensiv begangen und abgeprüft. Hier befanden sich grundsätzlich für die Zauneidechse und die Schlingnatter geeignete Strukturen (Versteckmöglichkeiten mit Übergängen in offene, z. T. besonnte Flächen). Bei der Begehung konnten keine Exemplare festgestellt werden.
- Artengruppe Schmetterlinge:
 - Das UG wurde auf Vorkommen des Großen bzw. des Kleinen Wiesenknopfs und des Gewöhnlichen Dostes/ Arznei - Thymians in geprüft. Artnachweise konnten jedoch nicht erbracht werden.
 - Flugbewegungen der drei prüfrelevanten Schmetterlingsarten konnten nicht beobachtet werden.

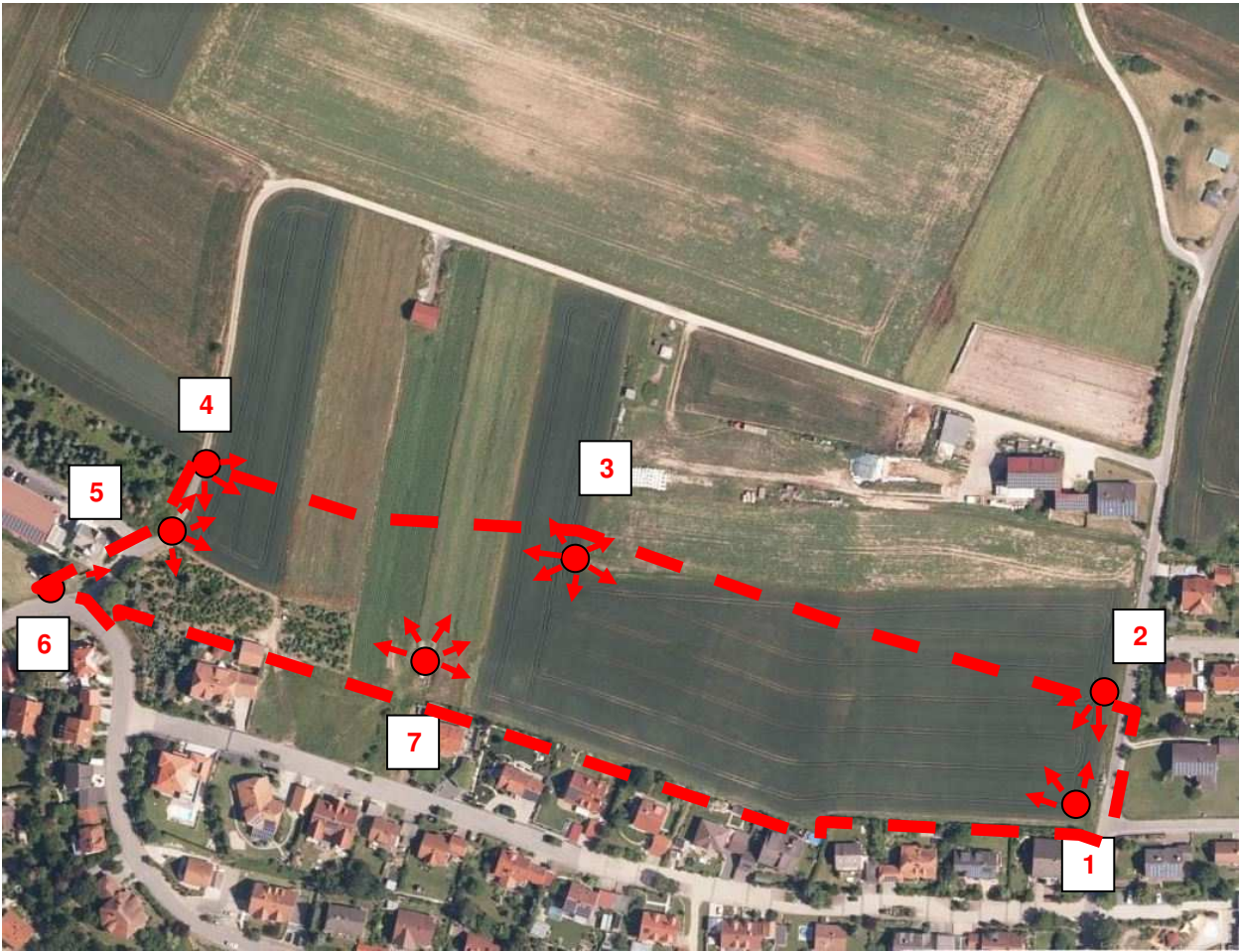


Abb. 1: Lage der BS 1 - BS 7 mit Angabe der Blickrichtungen (Geltungsbereich mit rot gestrichelter Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Abgrenzung Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

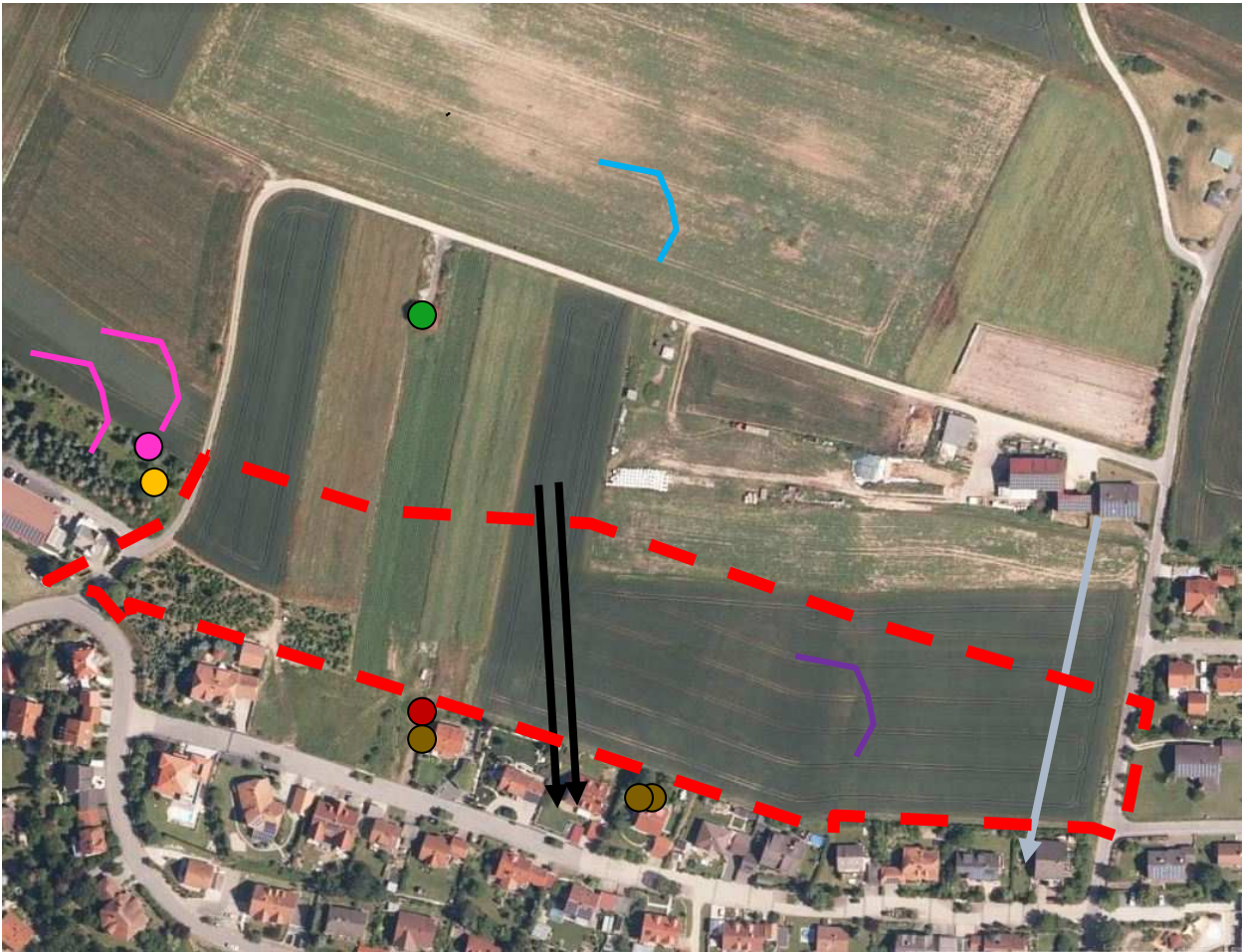


Abb. 2: Beobachtungsfunde: Dorngrasmücke (grüner Punkt), Feldlerche (blauer Pfeil), Girlitz (orangener Punkt), Hausrotschwanz (dunkelroter Punkt), Rabenkrähe (schwarzer Pfeil), Schwalben (violetter Pfeil), Spatzen (brauner Punkt), Turmfalke (pinker Punkt/Pfeil), Türkentaube (hellblau-grauer Pfeil); Geltungsbe- reich mit rot gestrichelter Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“

2. Begehung am 24.06.2020:

Rahmenbedingungen:

- Uhrzeit: 8:00 Uhr - 9:00 Uhr
- Erfasser(in): Dipl. - Ing. (FH) Nicole Stolte, Landschaftsarchitektin
- Wetter:
 - Sonnig, 16°C, trocken, weitgehend windstill
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:
 - Während der Begehung waren kurzzeitig vier Nordic Walker, drei Spaziergänger mit (z.T. freilaufendem) Hund und ein Radfahrer im Osten des Untersuchungsgebiets auf der Straße „Rote Marter“ Fl.-Nr. 500/17 (Gmkg. Priesendorf) unterwegs. Weiterhin konnte ein PKW im Westen des Untersuchungsgebiets auf dem Wirtschaftsweg Fl.-Nr. 1333 (Gmkg. Priesendorf) festgestellt werden.
 - Gegenüber der 1. Begehung waren keine Veränderungen der Bestandsvegetation erkennbar; keine weiteren besonderen Vorkommnisse, keine weiteren besonderen Beobachtungen;

- Beobachtungsstandorte:
 - Wie bei der 1. Begehung (s. Abb. 1)

Beobachtungsergebnisse:

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 3 visualisiert)

- Artengruppe Vögel:
 - Im UG konnten keine Wiesen-/Bodenbrüter (z.B. Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz, Wiesenschafstelze, Braunkehlchen o. ä.) gesichtet werden.
 - Während der gesamten Begehungszeit wurde das gesamte UG von Schwalben überflogen.
 - Zwischen dem BS 1 und dem BS 2 konnte eine Amsel beim Überflug des UG von Westen nach Osten gesichtet werden. Zwischen dem Anwesen nördlich des UG Fl.-Nrn. 1334 und 1335 (Gmkg. Priesendorf) und der Bebauung südlich des UG entlang der Dr.-Raupach-Straße“ fand ein reger Austausch von Spatzen statt.
 - Vom BS 3 aus konnte eine Feldlerche im Singflug von Osten nach Westen leicht nördlich des UG über den Grundstücken Fl.-Nrn. 1351, 1338, 1339, 1340, 1341 und 1343 (alle Gmkg. Priesendorf) gesichtet werden. Eine Amsel wurde in der Bebauung südlich des UG festgestellt.
 - Vom BS 3 und BS 4 (Nordrand UG) konnte eine Feldlerche im Singflug über dem Grundstück Fl.-Nr. 1325 (Gmkg. Priesendorf) gesichtet und verhört werden. Außerhalb des UG konnte auf dem Scheunendach des Grundstücks Fl.-Nr. 1342 (Gmkg. Priesendorf) eine Dorngrasmücke singend festgestellt werden.
 - Zwischen dem BS 4 und dem BS 5 an der Westgrenze des UG konnten eine Goldammer und zwei Spatzen in der Christbaumkultur Fl.-Nr. 1315 (Gmkg. Priesendorf) außerhalb des UG festgestellt werden. In der Christbaumkultur Fl.-Nr. 1345 (Gmkg. Priesendorf) befanden sich ebenfalls mehrere Spatzen. Eine Elster konnte in der Bebauung südwestlich des UG auf dem Dach des Grundstücks Fl.-Nr. 490/33 (Gmkg. Priesendorf) gesichtet werden.

- Artengruppe Fledermäuse:
 - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.

- Artengruppe Kriechtiere:
 - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.

- Artengruppe Schmetterlinge:
 - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.

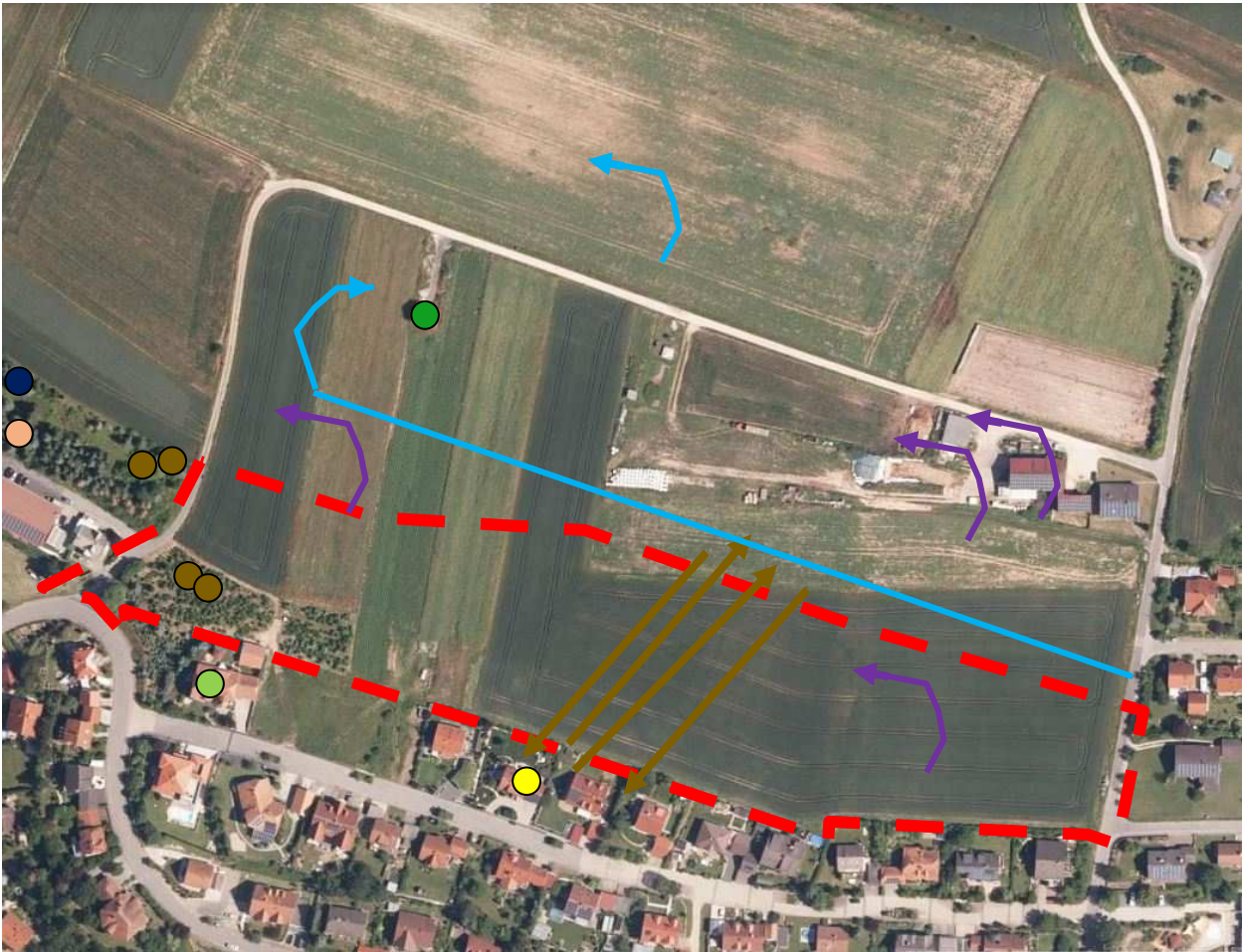


Abb. 4: Beobachtungsfunde: Amsel (gelber Punkt), Dorngrasmücke (grüner Punkt), Elster (hellgrüner Punkt), Feldlerche (blauer Pfeil), Goldammer (lachsarbener Punkt), Schwalben (violetter Pfeil), Spatzen (brauner Punkt/Pfeil), Zilpzalp (dunkelblauer Punkt); Geltungsbereich mit rot gestrichelt Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

3. Begehung am 25.06.2020:

Rahmenbedingungen:

- Uhrzeit: 6:55 Uhr - 7:30 Uhr
- Erfasser(in): Dipl. - Ing. (FH) Nicole Stolte, Landschaftsarchitektin
- Wetter:
 - leicht bewölkt im Laufe der Begehung weiter zuziehend, 15°C, trocken, weitgehend windstill
- Bemerkungen, besondere Beobachtungen/Vorkommnisse:
 - Während der Begehung waren kurzzeitig ein Nordic Walker und ein Müllfahrzeug im Osten des Untersuchungsgebiets auf der Straße „Rote Marter“ Fl.-Nr. 500/17 (Gmkg. Priesendorf) unterwegs. Weiterhin konnte ein Pritschenwagen im Westen des Untersuchungsgebiets auf dem Wirtschaftsweg mit den Fl.-Nr. 1333 (Gmkg. Priesendorf) festgestellt werden.
 - Gegenüber der 1. Begehung waren keine Veränderungen der Bestandsvegetation erkennbar; keine weiteren besonderen Vorkommnisse, keine weiteren besonderen Beobachtungen;

- Beobachtungsstandorte:
 - Wie bei der 1. Begehung (s. Abb. 1)

Beobachtungsergebnisse:

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 4 visualisiert)

- Artengruppe Vögel:
 - Über dem gesamten UG konnten Schwalben gesichtet werden.
 - Es konnten im gesamten Untersuchungsgebiet keine Wiesenbrüter (z.B. Feldlerche, Rebhuhn) gesichtet werden.
 - Zwischen dem BS 2 und BS 4 konnten weiter im Norden, nördlich des Wirtschaftsweges Fl.-Nr. 1333 (Gmkg. Priesendorf) und somit weit außerhalb des UG drei Feldlerchen festgestellt werden. Zwei von Ihnen waren zeitweise gleichzeitig im Singflug.
 - Vom BS 3 aus konnten in der südlich außerhalb des UG gelegenen Bebauung entlang der Straße „Dr.-Rauppach-Straße“ ein Hausrotschwanz und mehrere Spatzen festgestellt werden. Ein Teil der Spatzen folgen auch in die Ackerflächen Fl.-Nrn. 1349 und 1338 (beide Gmkg. Priesendorf) des UG.
 - Vom BS 4 aus wurde an der Westgrenze des UG eine Amsel gesichtet, die aus der Christbaumkultur Fl.-Nr. 1315 (Gmkg. Priesendorf) außerhalb des UG heraus- und über den Nordwestrand des UG nach Osten flog.
 - Vom BS 5 aus konnte in der Christbaumkultur Fl.-Nr. 1315 (Gmkg. Priesendorf) außerhalb des UG und in der Christbaumkultur Fl.-Nr. 1345 (Gmkg. Priesendorf) innerhalb des UG jeweils ein Girlitz festgestellt werden.
 - Vom BS 5 aus konnten mehrere Spatzen in der Christbaumkultur Fl.-Nr. 1345 (Gmkg. Priesendorf) gesichtet werden.
- Artengruppe Fledermäuse:
 - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.
- Artengruppe Kriechtiere:
 - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.
- Artengruppe Schmetterlinge:
 - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog.

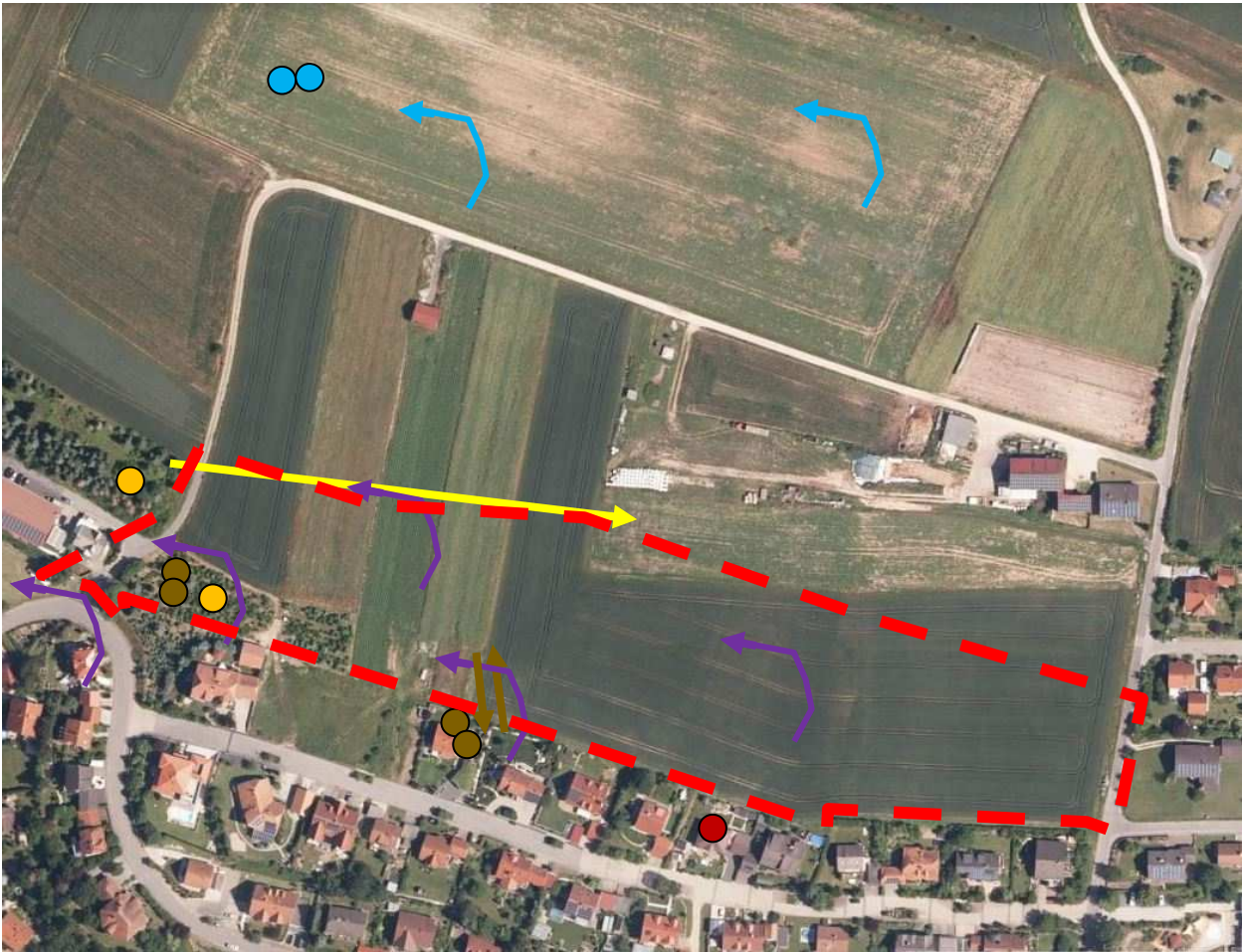


Abb. 4: Beobachtungsfunde: Amsel (gelber Pfeil), Feldlerche (blauer Punkt/Pfeil), Girlitz (orangener Punkt), Hausrotschwanz (dunkelroter Punkt), Schwalben (violetter Pfeil), Spatzen (brauner Punkt/Pfeil); Geltungsbereich mit rot gestrichelt Linie schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

Aufgestellt:
 Dipl.-Ing. (FH) Nicole Stolte
 Landschaftsarchitektin (ByAK)
 Bamberg, den 15.10.2020
 G:\PRI1901\Bauleitplanung\Bebauungsplan\Anlage 2 Bestandserfassung


Höhnen & Partner
 INGENIEURAKTIENGESELLSCHAFT
 Hainstraße 18a · 96047 Bamberg